

Mit einem Stoma leben

Teil I

Entzündliche Darmerkrankungen oder Tumore können eine Darmoperation erfordern, nach der ein künstlicher Ausgang, ein sog. Stoma erforderlich wird.

Man unterscheidet vorübergehende und dauerhafte Stomata. Ein vorübergehender Ausgang wird dann angelegt, wenn der dahinterliegende Darmabschnitt für eine gewisse Zeit geschont werden muss, z.B. um entzündete Darmabschnitte zu entlasten oder aber, wenn im Rahmen einer Operation der Darm durchtrennt wurde und wieder genäht werden musste. In diesem Fall wird eine Darmschleife nach außen verlegt und so durchtrennt, dass zwei Löcher entstehen. Solche kurzzeitig angelegten Stomata sind oft recht groß und benötigen besondere Versorgungssysteme. Ist der nachgelagerte Darmabschnitt ausgeheilt, wird ein solches Stoma wieder zurückverlegt und der Patient kann wieder wie gewohnt zur Toilette gehen.

Muss allerdings ein großes Stück Darm komplett entfernt werden, kann ein dauerhaftes Stoma unumgänglich werden. Von Kolostoma spricht man, wenn der untere Teil des Dick- und Enddarms entfernt wurde. Das verbliebene Dickdarmstück wird dann nach außen verlegt, da die normale Ausscheidung von Stuhl über den After nicht mehr möglich ist. Da der Dickdarm die Aufgabe hat, dem Stuhl



Foto: Blende 8

■ Apotheker Dr. Lutz Engelmann

Flüssigkeit zu entziehen, wird die Ausscheidung durch den künstlichen Ausgang umso flüssiger, je kürzer das noch verbliebene Dickdarmstück ist. Ein Kolostoma wird in der Regel flach angelegt.

Muss der Dickdarm in voller Länge entfernt werden, wird ein Ausgang vom Dünndarm aus angelegt. Man spricht dann vom Ileostoma. Die Nahrungsreste im Dünndarm sind noch stark mit Verdauungsenzymen versetzt und dünnflüssig. Ein Ileostoma wird daher nicht flach sondern deutlich nach außen gestülpt angelegt. Dies ist wichtig, damit die recht aggressive enzymhaltige Ausscheidung nicht die umliegende Haut und das Stoma reizt.

Mehr über den Umgang mit einem Stoma und die richtige Versorgung erfahren Sie in den nächsten Teilen dieser Serie.

Ihr Apotheker

Dr. Lutz Engelmann